



Zielgruppe

Pflegefachpersonen aus allen Settings und Heil-
ziehungspfleger*innen, in denen schwerstkranke
und sterbende Menschen versorgt und begleitet
werden – mindestens zweijährige Berufstätigkeit
ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Tagungsorte

Modul im Januar, Juli, September, November Caritashaus, Augsburg

Auf dem Kreuz 41, Tel. 0821 3156-0

Sie können über uns in der Nähe des Tagungs-
hauses in Augsburg ein Zimmer reservieren. Die
Kapazitäten sind begrenzt, eine rechtzeitige An-
meldung ist daher empfehlenswert.

Einzelzimmer mit Dusche/WC ca. 70,00 € *

(Übernachtung inkl. Frühstück pro Person/Tag)

* je nach verfügbarer Unterkunft und Zimmerart

Intensiv-Modul im April

**Haus St. Christophorus, Nonnenhorn /
Bodensee, Conrad-Forster-Str. 60**

Allen Teilnehmer*innen stehen auf Bungalows
verteilte Einzelzimmer (Frühstück, Mittagessen,
Tagungsgetränke) direkt am See zur Verfügung.

Kursgebühr

2365,00 €

inkl. Zertifikatsgebühr und Kursunterlagen,
Mittagessen und Tagungsgetränken sowie vier
Übernachtungen mit Frühstück beim Intensiv-
Modul im April am Bodensee

Uhrzeit

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Kursnummer

P23623

Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Referat Bildung und Entwicklung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter

www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege

oder über unser Anmeldeformular

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie des
Nachweises zur Führung der Berufsbezeichnung
bzw. der staatlichen Anerkennung bei.

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder
Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns be-
kommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Katrin Bader

Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege

Referat Bildung und Entwicklung

Tel. 0821 3156-236

Petra Winkler

Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege

Referat Bildung und Entwicklung

Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall

Referatsleitung Bildung und Entwicklung

Tel. 0821 3156-227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger
Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat
Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die
Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg

Weiterbildung zur Palliative Care Fachkraft

gemäß Basiscurriculum

Palliative Care
für Pflegefachpersonen

22.01. - 26.01.2024

08.04. - 12.04.2024*

22.07. - 26.07.2024

16.09. - 20.09.2024

27.11. - 28.11.2024

Tagungsort Augsburg

*** Intensiv-Modul am Bodensee**



Wir sind Mitglied im
Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas.



Das Sterben alter, oft mehrfach chronisch kranker Menschen gehört inzwischen zum Alltag von Pflegefachkräften aus den verschiedenen Versorgungssettings – wie sehr zeigen nicht zuletzt die im Hospiz- und Palliativgesetz verankerten Versorgungsmöglichkeiten.

Palliative Care versteht sich als ganzheitliches Betreuungskonzept für schwer (auch demenziell) erkrankte, sterbende Menschen und will für sie bis zum Tod bestmögliche Lebensqualität erhalten. Palliative Care umfasst nach der Beschreibung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Linderung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Leiden.

- *Wie kann den uns anvertrauten Menschen ein Leben und Sterben in Würde bis zuletzt ermöglicht werden?*
- *Was heißt „gut sterben“?*
- *Worauf kommt es in der Pflege, Betreuung und Begleitung entscheidend an?*
- *Was zeichnet kompetente palliative Pflege aus?*
- *Wie kann die Selbstbestimmung eines schwerkranken und sterbenden Menschen erhalten werden?*
- *Wie können Pflegenden einander beistehen und mit anderen Berufsgruppen so zusammenarbeiten, dass sie eine unterstützende Gemeinschaft für einen Menschen bilden, der den Tod vor Augen hat?*

Zu diesen Fragen – und darüber hinaus - vermittelt der Kurs aktuelles Fachwissen, praxisrelevante Kompetenzen und stärkt die Entwicklung persönlicher Haltungen.

Die Teilnehmer*innen lernen Konzepte und Erfahrungen einer palliativen Betreuung und Sterbebegleitung umfassend kennen und in die ei-

genen Arbeitsbereiche zu übertragen. Dabei steht die Entwicklung der Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse und Wünsche von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen im Zentrum.

Lehrgangsinhalte und Kernkompetenzen

orientiert am Basiscurriculum Palliative Care (M. Kern, M. Müller & K. Aurnhammer, komplett überarbeitete 8. Auflage, 2020).

1. *Kernbestandteile von Palliative Care und Hospizarbeit in den unterschiedlichen Settings anwenden*
2. *Körperliches Wohlbefinden fördern*
3. *Psychischen Bedürfnissen gerecht werden*
4. *Sozialen Bedürfnissen gerecht werden*
5. *Spirituellen und existenziellen Bedürfnissen gerecht werden*
6. *Auf die Bedürfnisse und Versorgungsziele von An- und Zugehörigen reagieren*
7. *Auf Herausforderung klinischer und ethischer Entscheidungsfindung reagieren*
8. *Versorgungskoordination und interdisziplinäre Teamarbeit umsetzen*
9. *Interpersonelle und kommunikative Fertigkeiten entwickeln*
10. *Selbstwahrnehmung üben und Weiterbildung praktizieren*

Umfang der Weiterbildung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 176 Stunden (entsprechend 45 Minuten als Unterrichtseinheit) Präsenzzeit.

Intensiv-Modul am Bodensee

Manche Themen fordern uns heraus – deshalb arbeiten wir in einem Modul, wenn die Gruppe sich bereits kennt, intensiv an ausgewählten Themen in einer besonders geschützten und wohlthuenden Umgebung.

Kursleitung

Stefanie Suhr-Meyer

Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft Trauerbegleiterin, Kursleitung Palliative Care Moderatorin Palliative Praxis, Fachkraft für Aromapflege Palliative Care, Freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

Referent*innenteam und Methoden

Es erwartet Sie ein erfahrenes Referent*innenteam aus verschiedensten Bereichen und Settings der hospizlichen und palliativen Praxis. Das Team arbeitet mit abwechslungsreichen Methoden der modernen Erwachsenenbildung:

- *Impulse von Fachdozent*innen*
- *Trainings und Übungen*
- *Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten*
- *Selbsterfahrungsübungen*
- *Fallbeispiele*
- *Audio-visuelle Materialien*

Abschlussarbeit

Jede/Jeder Teilnehmer*in erstellt bis zum Ende der Weiterbildung eine Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich der Palliative Care/Hospizarbeit. Wir stehen Ihnen in diesem Prozess beratend zur Seite.

Zertifikat

Die vollständige Teilnahme an der Weiterbildung und die Anfertigung einer Abschlussarbeit werden mit einem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.

(DGP) und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V. (DHPV) anerkannt.

Der Basiskurs entspricht den Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegekräften nach den Rahmenbedingungen zur ambulanten und stationären Hospizversorgung nach § 39a SGB V sowie dem Konzept des bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege zur Qualifizierung in Palliative Care von 2011.